Zeitschrift: Frauezitig: FRAZ

Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich

Band: - (1981-1982)

Heft: 23

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Infos

Schwanger Auskunft Beratung Hilfe

Unter diesem Titel haben wir, eine Gruppe Sozialarbeiter/innen von freiwilligen Beratungsstellen, einen neuen, hellgrünen Prospekt erscheinen lassen. Mit diesem möchten wir schwangeren Frauen Mut machen, sich rechtzeitig über ihre Rechte (Arbeitsrecht, Kindesrecht) zu informieren. Ebenso versuchten wir, einige uns wichtig erscheinende Fragen, durch diesen Prospekt in Kurzform zu beantworten, z.B.

- Welche finazielle Mittel stehen der Mutter und dem Kind zur Verfügung?
- Was für Pflegeplatzmöglichkeiten für ihr Kind hat eine berufstätige Mutter?
- Was geschieht bei einer Adoption?

Auf den letzten beiden Seiten des Prospektes finden Sie, spez. für Frauen und Mütter, eine Adressliste von Beratungsstellen, die in der Regel die Beratung oder die Auskünfte unentgeltlich erteilen. Die Adressen beschränken sich auf den Kanton und die Stadt Zürich.

Warum haben wir diesen Prospekt geschrieben? In unserer Arbeit stossen wir immer wieder auf Frauen, die wegen ihrer Schwangerschaft ihren Arbeitsplatz verlieren. Da der Mutterschutz in der Schweiz noch ungenügend ist, erhalten viele Mütter während der Schonzeit keinen Lohn ausbezahlt. Dies führt oft zu enormen finanziellen Problemen. Eine Schwangerschaft bringt in jedem Fall eine grosse Veränderung mit sich. Gerade alleinstehende Mütter haben es da besonders schwer. Meistens müssen sie für ihren Lebensunterhalt selber aufkommen. Das akute Wohnungsproblem, das durch die bestehenden Vorurteile nicht selten noch verschlimmert wird, erlebt eine alleinstehende Mutter im besonderen Mass.

Die psychische Belastung, eine Schwangerschaft alleine durchstehen zu müssen; die Verantwortung für die Zukunft für sich und das Kind selber zu tragen; vom Vater des Kindes verlassen zu werden; den moralischen Druck von Freunden, Bekannten und Verwandten auszuhalten; die manchmal ungewollte Schwangerschaft zu akzeptieren oder allenfalls sich unter einem enormen Zeitdruck für einen Schwangerschaftsabbruch zu entscheiden, sind weitere Problemkreise, die eine Mutter lösen und verarbeiten muss.

Dieser Prospekt will informieren und anregen, das vorhandene Beratungsangebot zu beanspruchen. Die Adressliste ermöglicht, nach eigenem Gutdünken eine Beratungsstelle zu wählen. Seit ca. Mitte/Ende April liegt dieser Prospekt auch in Apotheken, Drogerien und bei Ärzten auf. Wir hoffen, dass er dort für Sie erhältlich ist. Sie können ihn auch schriftlich unter folgender Adresse bestellen: Verein Mütterhilfe, ... Badenerstrasse 18, 8004 Zürich. Wenn Sie mehrere Expl. wünschen, so sind wir für einen Unkostenbeitrag (10 Rp/Stk.) sehr dankbar.

HOJE

Frauen (lesbisch oder homosexuell)

Wir lesbischen Frauen leben in dieser Gesellschaft und beanspruchen unsern Platz darin. Diesen Lebensraum wollen wir uns nicht dadurch "verdienen" müssen, dass wir uns angepasst, verleugnen oder gar verstecken — im Gegenteil: Die Gesellschaft soll Homosexualität endlich als eine der möglichen Lebensformen zur Kenntnis nehmen.

Wir sind jahrhundertelang von aussen definiert worden: Als Frauen (Männer=Norm, Frauen sind "anders") und als Homosexuelle (heterosexuell = normal, homosexuell ist "andersrum"). — Jetzt wollen wir uns endlich selbst definieren! Durch Selbstdarstellung in der Öffentlichkeit versuchen wir zu erreichen, dass Vorurteile abgebaut und Feindbilder aufgegeben werden; wir haben es satt, durch Totschweigen und "Heilungs"-versuche bekämpft zu werden.

Darum haben wir uns zu einer Lesbengruppe zusammengetan, in der wir vor allem Öffentlichkeitsarbeit leisten wollen. Diese könnte etwa so aussehen:

Wir versuchen uns vermehrt der verschiedenen Massenmedien zu bedienen, um konkrete, fundierte Informationen über uns selber zu verbreiten (Lesben am Arbeitsplatz, im Alltag, usw.)

Ausserdem wollen wir viele direkte Aktionen realisieren, wie z.B. Informationsstände an Festen und Veranstaltungen, informative Flugblätter, Diskussionen und Vorträge an Schulen, Tagungen, Aktionen gegen bestimmte Filme, Werbung, Presseerzeugnisse, und so fort.

Wir sind uns bewusst, dass Öffentlichkeitsarbeit in diesem Sinne eine engagierte Lesbengruppe fordert, die gewillt ist
nach aussen zu arbeiten, und zwar allein,
wie auch – wo immer das unserer Sache
dient – zusammen mit andern Gruppen.
Denn es gibt verschiedene Gruppen, die
uns nahe stehen auch wenn sie nicht spezifisch das Thema Homosexualität zum
Inhalt haben (etwa Frauengruppen zum
Thema gleiche Rechte, Frau und Arbeit,
gleicher Lohn für gleiche Arbeit; aber
auch homosexuelle Mannergruppen, um
nur einige Beispiele zu nennen).

Wir sind sicher, dass eine aktive, phantasievolle, offene Lesbengruppe einiges machen und erreichen kann – und wir denken auch, dass es noch mehr Frauen gibt, die Ideen und Lust haben sich zu engagieren.

Floh, Postfach 4717, 8022 Zürich

ERÖFFNUNG EINES HAUSES FÜR MISSHANDELTE FRAUEN IN BASEL

Am Montag, 1. Juni 1981, wurde in Basel, nach knapp dreijähriger Vorarbeit, ein Zufluchtsort für misshandelte Frauen eröffnet und in Betrieb genommen. Es ist übrigens das erste Frauenhaus in der Schweiz, das von Anfang an zu einem grossen Teil vom Staat finanziert wird.

Frauenmisshandlung ist ein in allen gesellschaftlichen Schichten verbreiteter Misstand – leider oft noch tabu. Viele Frauen sind in akuten Notsituationen auf Zufluchtsorte angewiesen. Das Haus ist für Frauen in Not über die Telefon-Nummer 061/54 18 80 jederzeit erreichbar.

Sie werden sicher Verständnis dafür haben, dass wir zum Schutz der im Haus wohnenden und arbeitenden Frauen die Adresse nicht veröffentlichen können. Das Komitee der Sowjetfrauen hat eine INTERNATIONALE FRAUENKONFERENZ vom 8.-13. Oktober in PRAG angekündigt. Obwohl bislang noch kein Programm bekannt ist, wird ein Hauptpunkt dieser Konferenz mit Sicherheit die Frage von Frieden und Abrüstung.

Es wird von grosser Wichtigkeit sein, dass auf dieser Konferenz Feministinnen vertreten sein werden... (der offene Brief der Sowjetfrauen wurde in der Courage 6/81 veröffentlicht.)



Fortsetzung von S. 34

In diesem Zusammenhang suchten wir nach konkreten Aktionen:

- Koordination der Frauen untereinander (Kochen, Kinderhüten), um mehr Freiraum zu gewinnen
- Stellen teilen, Halbtagsjob, Arbeitskollektive
- Kontakt unter Mietern fördern
- leere Schulhäuser nutzen (Filmabend, Gymnastik, Spiele)
- Spielbus für Kinder ohne Spielplätze
- Gesundheitsselbsthilfe
- Kochkurse mit Berücksichtigung der Einkaufsproblematik
- Ausbeutung 3. Welt
- Veranstaltungen über Friedenserziehung
- neue Spiele ohne Gewinner erfinden und erproben

usw.

Zum Abschluss des Wochenendes füllten wir zwei grosse Bogen Papier mit Aussagen über die Zusammenarbeit und die Atmosphäre an den beiden Tagen. Derjenige mit den negativen Bemerkungen blieb allerdings fast leer – die positiven Erfahrungen überwogen ganz klar.

Der gegenwärtige offizielle Stand der Dinge:

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus 10 Vertreter/innen der an der 'Mitwirkung' Interessierten Kreise soll jetzt die Vernehmlassung vorbereiten, also eine Auswahl von praktikablen Frauendienst- oder Ausbildungsvarianten zusammenstellen. Zu deutsch: Die allzu offensichtlich Angriffsfläche bietenden Formulierungen und Vorschläge von Frau Weitzel sollen kosmetisch behandelt werden. Von einem obligatorischen Dienst wird niemand mehr sprechen, das Schwergewicht wird wohl auf die Ausbildung gelegt werden. Das heisst, es wird schwieriger, unseren Widerstand anhand der Formulierungen zu begründen.

Vernehmlassungsverfahren Das wird nicht vor November 81 beginnen. Es wäre wichtig, dass sich dann möglichst viele Frauengruppen zu der Vernehmlassung äussern, denn offiziell gehören wir nicht zu den Betroffenen, die zu befragen sind.

Brigitta

aus des medizieischen

Männermordende Hausarbeit?

MARBURG - Amerikanische Ärzte in Philadelphia glauben die Ursache dafür entdeckt zu haben, daß immer mehr ihrer männlichen Patienten zu Kreislaufschäden und Herzinfarkt neigen: sie würden daheim - neben der sonstigen Berufstätigkeit - zu

oft für Bettenmachen, Geschirrspülen und andere Hausarbeiten eingespannt und dadurch gesundheitlich überfordert.

Die Ärzte beschlossen auf Grund dieser Erkenntnis, künftig in ihren Verordnungen ausdrücklich schriftlich zu testieren, daß dieser Patientenkreis von Staubwischen, Ausfegen, Staubsaugen usw. zu befreien sei.

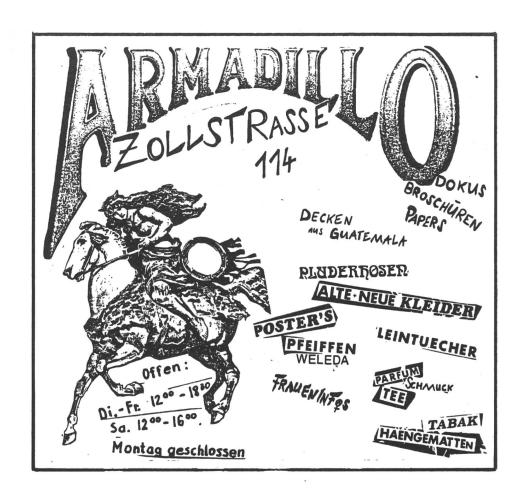
Ehefrauen, die ihre Angetrauten der Drückebergerei verdächtigen, können also in solchen Fällen ein ärztliches Attest erwarten. - Dies teilte jetzt das Deutsche Grüne Kreuz in Marburg mit.

FILM - SHOW

Am 25./26./27. Sept. 1981 findet in der Roten Fabrik in Zürich eine Film-Show statt. Nebst einem Überblick über das experimentelle Filmschaffen in der CH wird eine Intermediäre Show im Zentrum der Veranstaltung stehen. Zu diesem Zweck werden Leute gesucht, die intermediär mit Film arbeiten. (Z.B. Film und Musik/Theater/Tanz/Performance/Aktion/Literatur/ bildende Kunst etc.) Kontaktadresse: Film Show Müllerstr. 23

8004 Zürich Tel. 242 15 64

Inse



Sa./ So. 29.-30. 8. SHIATSU - MASSAGE

Ein Wochenende zur Einführung in die Kunst des Shiatsu. Wir wollen mehr als nur die Technik dieser meditativen Druck-Punktmassage lernen.

Vielleicht können wir mehr über Emotionen, Gefühle und Intuition lernen...

Wir sind grenzenlos und
Shiatsu hilft uns, uns auszudehnen und viele Ebenen
des Seins zu erfahren.
Das Wochenende ist nur für
Frauen und findet in Zürich
statt.

Anmeldung und Auskunft: Ester D'Aguanno, Unt. Steingrubenstr. 29, 4500 Solothurn. Tel. 065 22 91 75. Kosten: Fr. 150.-Anmeldeschluss: 23.8.81



Für unsere fortlaufende SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE FÜR

FRAUEN suchen wir etwa sechs neue Frauen.

Wir arbeiten an Frauenthemen mit Körper- und gruppendynamischen Übungen und verarbeitenden Gesprächen.
Wir beginnen wieder am
11. August, jeweils Dienstag
19.30 - 22.00 in Zürich.
Vorausgehendes Einzelgespräch.

Infos/Anmeldung bis 1.Aug.: Margrit Etter 01 910 71 00 Ursula Zbinden 01 57 00 30 (beide 13.-26. Juli in den Ferien).

MASSAGE

Speziell gerne für Frauen mache ich:

-Entspannungs-

-klassische- MASSAGE

-Bindegewebs-

sowie Druckmassage am Fuss und Fusspflege, zu humanen Preisen.

Marlies Pfister, Seefeld, Tel. 47 84 29

→ Treff für Frauen ←

🗪 jeden Sonntag 🗢

KAMDOSKOP

Was:



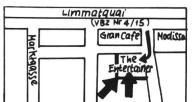
(Disco, zusammenhocken, tanzen, plaudern, Billiard spielen, Flippern, sich treffen,eigene Getränke trinken,etc.

Wann: Offen jeden Sonntag von 20.30 Uhr bis 1Uhr

Wo: In den Räumen des Entertainer, Stüssihofstatt 17, 8001 Zürich,

(zwischen Modissa und Niagara am Limmatquai)

Eintritt: Fr.6.60







KEE

die geschichte von uraschina der fischerin eine geschichte in wogen, worten und bildern, eine mappe mit losen blättern, zum anschauen, vorlesen, an die wand hängen mit vielen aquarellzeichnungen. dm 42,--

LAUFENDE TITEL

COME OUT gespräche mit lesbischen frauen 1 dm 12,-

SAPPHO

UND ALLE DIE DANACH KAMEN münchner lesbentheater dm 4,80

phoenix / bärbel messmer VENUS IST NOCH FERN dm 15,-

LANDLESBEN dm 19,--

WITCH IS WITCH (LP)
musik für frauen —
chansons aus dem lesbenalltag dm 18...

vertrieb: frauenliteraturvertrieb h. fees häberlinstr. 4

6 frankfurt 50

TROUBADISC arcisstr. 62 8 münchen 40



Ruartier Lädelis

10-12 u.

13-16

3. Welt-Produkte: Nicaragua-Kaffee, Ujamaa-Kaffee, Tee... Holz- und mech. Spielsachen, Kerzen, Parfum...

Büromaterial:vom Bleistift,
Umweltschutzpapier bis zum
Präzisions-Zeichengerät
haben wir alles am Lager,
oder können wir in kurzer
Zeit besorgen. Zeitschriften.

Son i dir dis HOROSKOP mache?
Interpretieve muesch es sauber und chosche tuets 30.—
(wien i tunvi Bueder ha miesse chouse und he o Luscht me ha grahis con zi schaffe).
Schich mir dini Aagabe:
Geburtschatum, grani Geb. Zytund Geb. Ort.



o Susi Spicher Schmiedungasse 14 * 2502 <u>Biel</u>

Zu verkaufen:

BMW 250, Johngong 1960

hellblau metallise, vorgführt. Preis ca. 2'200.
Tel. 66 25 66

Sa

FRAUEN-TREUHANDKOLLEKTIV TEAMWORK A., V. und G. Ritter-

Steuererklärungen Fr. 22. - (Nachfrist bis 30. Juni für jene, die 1979 eine Verdienstverminderung von mind. 10% hatten oder bei Änderung der Erwerbsgrundlagen)

Steuerberatungen Buchhaltungen, Jahresabschlusse, Nachführungen AHV-, SUVA-, WUSTu. Quellensteuerabrechnungen

Schreib-, Büroarbeiten für Private und Geschäfte

(Briefe nach Angaben, Vorlagen oder Besprechung; Gesuche, Beschwerden etc.)

Rechtsberatungen aller Art
Gesellschaftsgründungen, Verwaltun-Inkassi, Schuldregulierungen, Versicherungen

Zentralstr. 47, 8003 Zürich Voranmeldung 01/35 35 50 Sprechstunden 9 - 20 Uhr

DIENSTLEISTUNGSKOLLEKTIV

Wir sind ein Frauenkollektiv mit 3 Frauen und suchen per sofort oder später eine Frau mit guten handwerklichen Kenntnissen (Tapeziererin-Dekorateurin oder evtl. Schreinerin oder verwandte Berufe).

Alles weitere unter Tel.-Nr. 01/251 05 72, 7 - 8 und 19 - 20 Uhr meistens erreichbar. Liliane Späth und Rosmarie Baumgartner

PSYCHOLOGISCHE BERATUNGS -STELLE FÜR FRAUEN

Stauffacherstr. 104, 8004 ZH

Tel. 242 68 53

Telefonische Anmeldung: Mo/Mi/Fr 11 - 12h Mi auch 19 - 20h

Frama Mu

Wir organisieren Veranstaltungen und Workshops und vermieten die Hexenhöhle, einen schönen Übungsraum in Zürich. Die FramaMu Gruppe ist offen! Kontakt-Telefon: 242 15 45 (Marianne und Ursula).

Mietinteressentinnen wenden sich an Connie oder Charlotte 715 17 10.

FramaMu, Zeltweg 12,8032 ZH PC-Konto 80-60671

FRAUEN-ARCHITEKTURBÜRO

Seit diesem Frühling arbeiten wir selbständig. Wir haben Interesse an kleineren Aufträgen wie Umbauten, Inneneinrichtungen, Einfamilienhäuser oder auch zeichnerische Darstellungen zu überneh-

men.

Adresse: Daniela Guex-Joris und Marta Tasnady Gräbligasse 1, 8001 Zürich, 01/251 16 75

FBB-Adiessen

WINTERTHUR

INFRA, Rosenstrasse 9 Aspasia-Fabrik, 2. Stock Tel: 052/22.94.62 oder 27.63.94 oder 29.75.81 Oeffnungszeiten: Jeden Mittwoch 18.00 - 21.00 Uhr und jeden 1. Dienstag des Monats 14.00 - 16.00

BADEN FBB Baden, Mellingerstr. 104 5400 Baden

Postfach 488, 4002 Basel FRAUENHAUS BASEL (für misshandelte Frauen) Postfach 118 4011 Basel Telefon: 061/54 18 80 BERN FBB, Postfach 1471, 3001 Bern

BIENNE

MLF, Case postale 547, 2500 Bienne

BURGDORF

Frauengruppe, Mühlegasse 24, 3400 Burgdorf

CAROUGE

MLF, Case postale 111, 1227 Carouge

Frauengruppe, Rosita Spescha, Reichsgasse 57. 7000 Chur Frauetreff: Do 20.00 Restaurant Blaue Kugel

ENGADIN

Gruppa da Duonnas Engadina Ota Ida Nolfi 7524 Zuoz Gruppe da Duonnas Engadina Bessa Flurinda Rascher 7549 Susch

DELEMONT

Groupe femmes, Madame Tschopp, 12 rue de l'Hopital, 2800 Delemont

FRIBOURG

MLF, Case postale 96 Bourg 1700 Fribourg 2

MARTIGNY

Centre femmes, Case postale 24, 1920 Martigny

NEUCHATEL

Centre femmes, Case postale 121 2000 Neuchatel

FBB, Postfach 735, 4600 Olten 1

LAUSANNE

MLF, Case postale 3268, 1002 Lausanne

MLF, Casella postale 29, 6906 Lugano-Cassarate

LUZERN

FBB, Zürcherstr. 28, 6000 Luzern

SANKT GALLEN

Frauenwohnung, Löwengasse 3, 9000 St. Gallen Telefon: 071/22 44 60 Beratung: INFRA: Mi 14.30 - 20.30 Nottelefon für misshandelte Frauen: 071/28 17 15 (FRAUENHAUS) Verein zum Schutz misshandelter Frauen Postfach 167, 9001 St. Gallen

SCHAFFHAUSEN

INFRA Schaffhausen (Frauenzentrum) Neustadt 45 8200 Schaffhausen Telefon: 053/4 80 64 Beratungsstelle: Mi 16 - 20 Uhr Fraueträff: Mi ab 20 Uhr Kinderhütedienst: Do 14 - 17 Uhr

INFRA Uster (Jugend- u. Freizeithaus Zürichstr. 30 8610 USTER Telefon: 941 02 03 Geöffnet jeden Mo 15 - 20 Uhr

WINTERTHUR

FBB, Postfach 125, 8407 Winterthur

FBB, Postfach 2198, 6301 Zug 2

ZÜRICH

FBB, Mattengasse 27, 8005 Zürich





DIE VERSCHIEDENEN ARBEITSGRUPPEN DER EBB ZURIGH UND KONTAKTTELEFONS

INFRA Informationsstelle für Frauen

Constitute Index Disording
Constitute Index Disording
Manuscriptes 27 8005 Zinich
Franchischisteria

FRAUENHAUS ZURICH

Verein zum Schutz missbandelter Frauen Postlach S89, 8026 Zürich Misshandelte Frauen und dire Kinder können het uns Tag und Nacht Aufnahmer finden. Telefon: 01/363-ZZ-67

FRAUETRÄFF - Pudding-Palace

Dienstag + Donnerstag 16.00 bis 23.00 Uhr Sonntag: 10.00 bis 15.00 Uhr im Frauenzentrum - Mattensiase 27

AUSLÄNDERGRUPPE

AUSLÄNDERINNENGRUPPE

Wir sind im Frauezontrum jeden 1. Donnerstag im Monst ab 20.00 Uhr. Kontakt-Tel. 052/ 31 36 88 Rita Zimmermann

FRAUENAUSBILDUNG UND FRAUENARBEIT

Kontakt-Telefon: 44 59 97

VEREIN FRAU + POLITIK Konnako bal 55 47 42 Mars

SCHEDING WORLDOOM

Vectori, Milianne Krobbeejsa Balankaten (in 8942 Amerika) Biok, Jul. 95er 71 58 13

SCHWANGERSCHAFTSAR

Kontaki-Taleton 713 28 SS Rath 361 14 28 Johnson

FRACIENDELEGROPPE

Wir planon eine Freuenberz in Zürich Die Grappe ist zur Zeit geschlossen. Kontakt-Teleften. 251 34 77 Eils und Adriens Adresse: Feldert 41 8004 Zürich

ED ATTELYPTIC

Postfack 648, 8025 Zürich Kontakt-Telefon: 242,15,64, Barbara

LESBENFRONT

Redaktion: Mattengasse 27, 8005 Zürich / Frauenzentrum

GEWERKSCHAFTERINNEN-GRUPPE

Kontakt-Tel. 69 20 02, Ber

JURISTINNENGRUPPE

FRACENZENTRUMSGRUPPE

ERAMA-MU

Francia masteri Musik Kontaki-Fel 715 17 10. Comple Harris

REBLECTEEN IN FRADENZENTRUM

Official Section 19 (19 of 19 of 19

KONTARTGRUPPE

Die Kontaktgruppe ist ieden Donnemag ab 20.00 Elst im Frauenzenfrum. Kontakt-Tel. 715 47 32, Leens

SPANIERINNEN GRUPPE

Movimento Autonomo de Mujeres M.A.M., Postfach 544, 8021 Zürich Kontakt-Telefon: 56 97 36, Marie-Louise 53 12 92, Elva

FLOH

(Frauen lesbisch oder homo sexuell) Postfach 4717, 8022 Zünel

P.S. Anderungen bitte des Fraue-Zitig melden!

FBB FRAUEN BEFREIUNGSBEWEGUNG

Wenn Du geru Mitglied der FBB werden willst, so schicke Deine Adresse an uns. Dann erhälst Du unseren Versand mit den Informationen. Mitglied der FBB sein bedeutet, sich einigermassen aktiv zu beteiligen: unsere Vollversammlungen, wo diskutiert, informiert und bestimmt wird, zu besuchen; vielleicht in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten (oder eine neue auf die Beine stellen); mitzuhelfen, wenn wir alle gemeinsam eine Aktion, eine Kampagne durchführen wollen; Dich für das Frauenzentrum verantwortlich fühlen; Deinen Mitgliederbeitrag von Fr. 50.- im Jahr zu bezahlen, und wenn Du noch etwas übrig hast Fr. 10.-/Monat für die Miete des Frauenzentrums zu spenden.